

**Drucksache Nr.: 063/2020**

**Dezernat IV  
Federführend: Fachbereich 2  
Anlagen: 1 PDF**

**Az.: Dez. IV**

| <b>Beratungsfolge</b> | <b>Termin</b> | <b>Status</b> | <b>Behandlung</b>    |
|-----------------------|---------------|---------------|----------------------|
| Stadtrat              | 03.03.2020    | Ö             | zur Beschlussfassung |

## **Bericht über den Stand der Landesgartenschau Bewerbung 2026**

### **Antrag:**

Der Stadtrat bekräftigt den Wunsch, sich für die Ausrichtung der Landesgartenschau 2026 in Neustadt an der Weinstraße zu bewerben. Er nimmt vor dem Hintergrund der Ausschreibungsunterlage des Landes Rheinland-Pfalz vom 21.01.2020 den Sachstandsbericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

### **Begründung:**

Der Rat der Stadt Neustadt an der Weinstraße hatte am 15.10.2015 einstimmig den Grundsatzbeschluss gefasst, sich auf die Ausrichtung der seinerzeit ausgeschriebenen Landesgartenschau 2022 zu bewerben. Eine Machbarkeitsstudie des Planungsbüros Schmitz+Wünsch/ Bad Kreuznach wurde beauftragt. Recht schnell stellte sich heraus, dass die Stadt kurzfristig über kein ausreichend großes Gelände (Eigentum) verfügen würde, welches sich zur Bewerbung eignet. Die konzeptionellen Anknüpfungspunkte an Areale in den Nachbarkommunen wurden sondiert, waren aber auch eher dürftig zu bewerten. Auf dieser Grundlage erschien die Chance, die LGS nach der Ausrichtung 2015 in Landau wieder in die Vorderpfalz zu holen, wenig aussichtsreich.

Gleichwohl kristallisierte sich ein geeignetes und auch (bewerbungsunabhängig) nachhaltiges Konzept im Osten der Kernstadt heraus. Es wurde an konkreten Umsetzungsschritten weiter gearbeitet (Grünzug Böbig, Soziale-Stadt-Gebiet Neustadt-Böbig, div. Grunderwerbe). Über Arbeitsstände wurde in der Zwischenzeit zweimalig im Ausschuss für Bau, Planung und Verkehr berichtet.

Die neue Ausschreibung trifft die Verwaltung zeitlich und inhaltlich vorbereitet, wenngleich bereits zum 15.10.2020 vollständige, umfangreiche Bewerbungsunterlagen beim Land vorliegen müssen (einschließlich positivem Ratsbeschluss, positiver kommunalaufsichtlicher Stellungnahme und Druck der Bewerbungsbroschüre). Namhafte Konkurrenz hat eine Bewerbung angekündigt u.a. Mainz und Speyer. Aus einem Briefing in Mainz am 04.03.2020 wird man nochmals nähere Erkenntnisse zum weiteren Ablauf der Bewerbung gewinnen können.

Die Verwaltung wird in der Sitzung einen Sachstandsbericht mit nachfolgenden Schwerpunkten abgeben: angedachtes Plangebiet, Eigentumsverhältnisse, zentrale Konzeptbausteine, gebietsergänzende externe Flächen, touristische Einbindung der Nachbarn Haßloch sowie Verbandsgemeinden Deidesheim, Lambrecht, Maikammer und Edenkoben, vorläufiger Zeit-plan inkl. zwei zentraler Bürgerbeteiligungs-Workshops.

Neustadt an der Weinstraße, 24.02.2020

Oberbürgermeister